



Stellungnahme zu irreführenden Medienberichten

Medienberichte, wonach Kodak den Betrieb einstellt, das Geschäft aufgibt oder Insolvenz anmeldet, sind unzutreffend und spiegeln ein grundlegendes Missverständnis einer aktuellen technischen Offenlegung wider, die das Unternehmen kürzlich im Rahmen des zweiten Quartalsberichts bei der SEC eingereicht hat. Diese Artikel sind irreführend und lassen wichtige Zusammenhänge vermissen, weshalb wir die Sachlage richtigstellen möchten.

Die wichtigsten Punkte sind:

- **Kodak hat keine Pläne, den Betrieb einzustellen, das Geschäft aufzugeben oder Insolvenzschutz zu beantragen.**
- **Im Gegenteil, Kodak ist zuversichtlich, dass das Unternehmen seine Schulden und Vorzugsaktien pünktlich zurückzahlen, verlängern oder refinanzieren wird.**
- **Nach Abschluss der von uns geplanten Transaktionen, der voraussichtlich Anfang nächsten Jahres erfolgt, wird Kodak eine stärkere Bilanz als seit Jahren haben und praktisch schuldenfrei sein.**
- **Die „Going Concern Disclosure“ ist ein technischer Bericht, der nach Bilanzierungsregeln erforderlich ist.**
- **Wir werden unseren Verpflichtungen gegenüber allen Teilnehmern des Pensionsfonds weiterhin nachkommen.**

Pensionsfonds-Transaktion

Kodak bereitet sich seit einiger Zeit auf den Verkauf des Pensionsplans vor und erwartet, im Dezember 2025 nach Erfüllung aller Verpflichtungen gegenüber den Teilnehmern des Pensionsfonds rund 500 Millionen US-Dollar an Vermögenswerten zu erhalten, wenn die Transaktion abgeschlossen ist. Etwa 300 Millionen US-Dollar der Mittel werden voraussichtlich als Barmittel vorliegen, und rund 200 Millionen US-Dollar werden als Anlagevermögen erwartet, das in Barmittel umgewandelt wird.

Kodaks Verschuldungssituation

Zur Einordnung: Kodak hat derzeit 477 Millionen US-Dollar an Terminkrediten und 100 Millionen US-Dollar an ausstehenden Vorzugsaktien. Kodak wird die 300 Millionen US-Dollar an Barmittel, für die laufenden Terminkreditverträge im Dezember verwenden. Anschließend kann Kodak die verbleibenden 177 Millionen US-Dollar an Terminkrediten und 100 Millionen US-Dollar an Vorzugsaktien adressieren.



Fortlaufender Geschäftsbetrieb von Kodak

Zusätzlich zu unserem Fokus auf die Reduzierung von Schulden und Zinszahlungen glauben wir, dass unser Geschäft stabil und selbsttragend ist. Im zweiten Quartal 2025 haben wir lediglich 3 Millionen US-Dollar an Barmitteln verwendet, hauptsächlich für Investitionen in Wachstumsinitiativen – eine deutliche Verbesserung gegenüber dem ersten Quartal. Wir planen nicht, die Mittel aus der Pensionsfonds-Transaktion zur Finanzierung unseres Geschäftsbetriebs zu nutzen.

Kurz gesagt, Kodak ist zuversichtlich, alle Verpflichtungen erfüllen zu können, und blickt optimistisch in die Zukunft.

Weitere detaillierte Informationen zu diesem Thema finden Sie im Formblatt 10-Q von Kodak, das am 11. August 2025 bei der SEC eingereicht wurde, einschließlich der vorsorglichen Hinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen, die darin enthalten und hiermit durch Verweis aufgenommen sind.